

Eine Geschichte zwischen Bern und Kiew

Bern, 17. August 2023 – Die Autorin Eva Hardmeier erzählt mit dem Buch «Nele – Ein Sommerlibretto» die Geschichte einer Frau, die in einer ihr unbekanntem Stadt einen Neuanfang wagt. Dabei erlebt sie einen Sommer zwischen zwei Extremen: Auf der einen Seite das pralle Leben, auf der anderen die Stille des Sterbens.

Nele, die Protagonistin in Eva Hardmeiers Erzählung kündigt ihren Job und verlässt ihre Wohnung, um ihrem Leben eine neue Wende zu geben: Sie nimmt das Angebot vom alten Freund, einem Ballettchoreographen an, ein Volontariat als Maskenbildnerin am Theater in Kiew zu absolvieren. Die Geschichte nimmt eine unerwartete Wende als Nele nach Jahren Olga wiedertrifft, ihre frühere Tanzlehrerin und einstige Geliebte. Diese hütet ein Geheimnis – sie pflegt zu Hause hingebungsvoll ihre Freundin, die im Sterben liegt. Für Nele beginnt ein aufwühlendes Leben zwischen zwei Welten. Intensive Proben am Theater, Vernissagen, Gartenfeste und eine fulminante Premiere stehen im Gegensatz zu der Wohnung, wo die Zeit stehen zu bleiben scheint und wo Flüsterton und Tränen einen festen Platz einnehmen.

Eine Welt erschaffen durch Fantasie und Fiktion

Mit ihrer ungewöhnlichen Beobachtungsgabe und einem ausgeprägten Sinn für Details erzählt Eva Hardmeier die Geschichte von zwei Inszenierungen auf unterschiedlichen Bühnen. Wie viele Puzzlestücke reiht sie gekonnt kurze und längere Episoden aneinander und erschafft so eine gefühlvolle Erzählung über Liebe und Freundschaft. Kurz vor der Fertigstellung ihrer Erzählung plante die gebürtige Bernerin eine Reise nach Kiew, um sich vor Ort viel Zeit für die Arbeit an ihrem Buch zu nehmen. Pandemie und Krieg machten ihr jedoch einen Strich durch die Rechnung. Dass die Autorin selbst die Stadt ihrer Geschichte nie besucht hat, macht die Erzählung umso reizvoller: «Viel Fantasie und eine starke Idee trieben mich in eine Welt, welche sich vor meinem inneren Auge abspielte. Fiktion und Gedankenfreiheit wurden zum schreibenden Spiel», so Eva Hardmeier.

Die Autorin



Eva Hardmeier wurde 1961 in der Halensiedlung bei Bern geboren. 2011 hat sie auf dem zweiten Bildungsweg die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit beendet. Seit mehreren Jahren arbeitet sie auf einer onkologischen Pflegeabteilung und begleitet sterbende und schwerkranke Menschen. Diese Tätigkeit prägt ihre Arbeit als Autorin ungemein. 2019 erschien ihr erstes Buch «Bettgeschichten», eine Sammlung von Geschichten über das Ende des Lebens. «Nele – Ein Sommerlibretto» ist ihre erste Erzählung und ab dem 24. August 2023 in jeder Buchhandlung erhältlich. Beide Bücher erscheinen bei Edition Lotz.